

Betriebsanleitung

Ratschzug

TRA-025/-080/-160/-320/-630



Art.-Nr.	Tragfähigkeit (Nutzlast)	Gewicht ohne Lastkette	Anzahl Ketten- stränge	Lastketten- abmessung mm	Gerätemaße H / B / T mm	Handhebel- länge mm	Hubkraft bei Nutzlast
TRA-025	0,25 t	2 kg	1	4 x 12	210/65/80	160	25 daN
TRA-080	0,80 t	7 kg	1	6 x 18	325/90/150	280	20 daN
TRA-160	1,60 t	11 kg	1	8 x 24	380/100/170	410	35 daN
TRA-320	3,20 t	21 kg	1	10 x 30	480/115/200	410	40 daN
TRA-630	6,30 t	31 kg	2	10 x 30	620/115/200	410	40 daN

Achtung !

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

Sie soll helfen das Hebezeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise das Hebezeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Hebezeuges zu erhöhen. Diese Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Hebezeuges verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Maximale Last, die auf dem Gerät angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.

Das Gerät ist zum Heben, Ziehen und Spannen von Lasten geeignet. Der Trag- und Lasthaken muss sich beim Hebevorgang in einer lotrechten Geraden über dem Schwerpunkt der Last befinden, um das Pendeln der Last zu vermeiden. (Bild 4) **Lasten** nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen. **Der Bediener** darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten (Bild 2). **Beim Einhängen** des Gerätes ist vom Bediener darauf zu achten, dass das Hebezeug so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird. **Das Gerät** kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und $+50^{\circ}\text{C}$ arbeiten. Bei Extrembedingungen sollte mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.

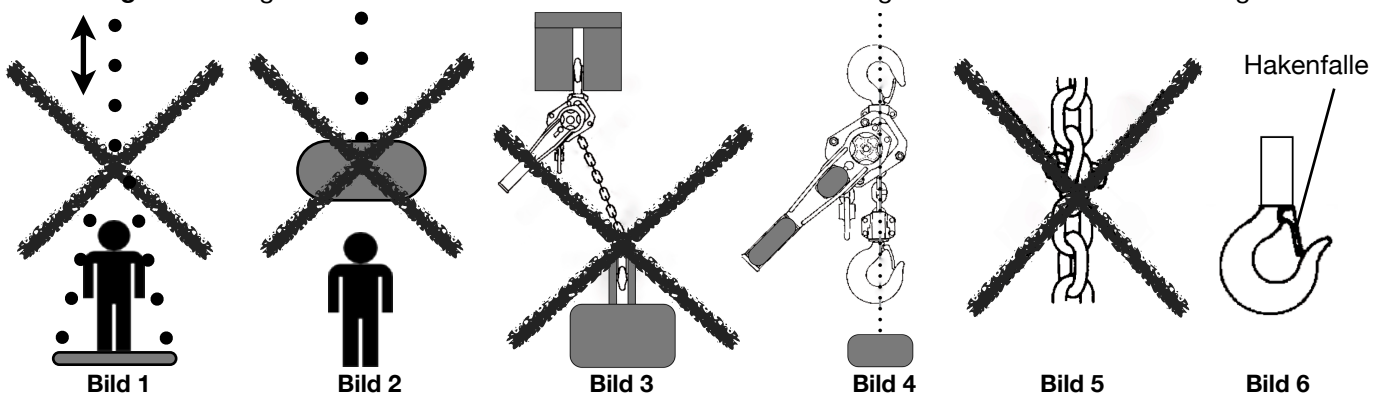
Achtung! Bei Umgebungstemperaturen unter 0°C , Bremse auf Vereisung überprüfen!

Die Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften für handbetriebene Hebezeuge des jeweiligen Landes, in dem das Gerät eingesetzt wird, sind unbedingt zu beachten. **Zur bestimmungsgemäßen Verwendung** gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Bei Funktionsstörungen ist das Hebezeug sofort außer Betrieb zu setzen.

Sachwidrige Verwendung

Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden. **Die Benutzung** des Hebezeuges zum Transport von Personen ist verboten (Bild 1). **Eine Hebelverlängerung** ist nicht erlaubt. **Schweißarbeiten** an Haken, Kette und Gerät sind verboten. Die Kette darf bei Schweißarbeiten nicht als Erdungsleitung verwendet werden. **Schrägzug** d.h. seitliche Belastung auf das Gehäuse oder die Unterflansche ist verboten (Bild 3). **Die Lastkette** darf nicht direkt als Anschlagkette (Schlingkette) verwendet werden. **Lastkette** nicht kneten oder mit Bolzen, Schrauben, Splinten oder ähnlichem verbinden (Bild 5). **Fest in Hebezeuge eingebaute Lastketten** dürfen nicht instandgesetzt werden. **Das Entfernen** der Hakenfalle von Trag- und Lasthaken ist verboten. (Bild 6) **Die Last** stets in der Hakenmitte einhängen, Hakenspitze nicht belasten, dies gilt auch für den Traghaken. **Das betriebsmäßige Drehen der Lasten** ist verboten. Ist ein betriebsmäßiges drehen der Lasten erwünscht, müssen s.g. Drallfänger vorgesehen werden. **Der Kettenendring** darf nicht als Hubbegrenzung verwendet werden. **Hebezeug** nicht aus großer Höhe fallen lassen. Das Gerät ist immer sachgemäß auf dem Boden abzulegen.



Inbetriebnahme-Prüfung

Vor der ersten Inbetriebnahme ist das Hebezeug einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen, etwaige Mängel sind sofort zu beheben. Diese Prüfung besteht im wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Sie sollen sicherstellen, dass sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden. Als Sachkundige können z.B. die Wartungsmonteur des Herstellers oder Lieferanten angesehen werden. Der Betreiber kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

Vor jedem Arbeitsbeginn ist das Gerät einschließlich der Tragmittel, Ketten, Ausrüstung und Tragkonstruktion auf augenfällige Mängel und Fehler zu überprüfen. Weiterhin sind die Bremse und das korrekte Einhängen des Gerätes und der Last zu überprüfen. Dazu ist mit dem Gerät eine Last über eine kurze Distanz zu heben, zu ziehen oder zu spannen und wieder abzusenken bzw. zu entlasten. **Die Lastkette sowie Trag- bzw. Lasthaken** müssen auf äußere Fehler, Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosion sowie starke Abnutzung überprüft werden. Auf ausreichende Schmierung ist zu achten.

Der Kettenendring muss unbedingt am losen Kettenende montiert sein.

Die Lastkette darf insbesondere bei zwei -oder mehrsträngigen Geräten nicht verdreht oder verschlungen sein, auf richtigen Kettenverlauf ist zu achten. Die Kettenschweißnaht muss nach außen zeigen.

Funktion

Die Safetex-Ratschzüge sind ausschließlich mit Original Safetex-Ketten zugelassen und zu verwenden. Eine einwandfreie Funktion ist nur mit Originalketten gewährleistet. Es ist darauf zu achten, dass nur Ketten in der Größe entsprechend des Gerätetyps verwendet werden.

Inbetriebnahme

Bei der Verankerung des Ratschzuges ist darauf zu achten, dass die Tragkonstruktion statisch dafür ausgelegt ist die entsprechende Nutzlast aufzunehmen. Der Ratschzug ist sicher einzuhängen die Hakenfalle am Traghaken **1** muss geschlossen sein um den Flaschenzug gegen Aushängen zu sichern.

Kettenfreischaltung, Schalthebel **9** in Neutralstellung bringen. Die Kette kann in beide Richtungen gezogen und der Lastkettenstrang **4** schnell auf Vorspannung gebracht werden. **Achtung:** Die Mindestbelastung für das automatische Schließen der Bremse liegt zwischen min. 30 - 45 kg.

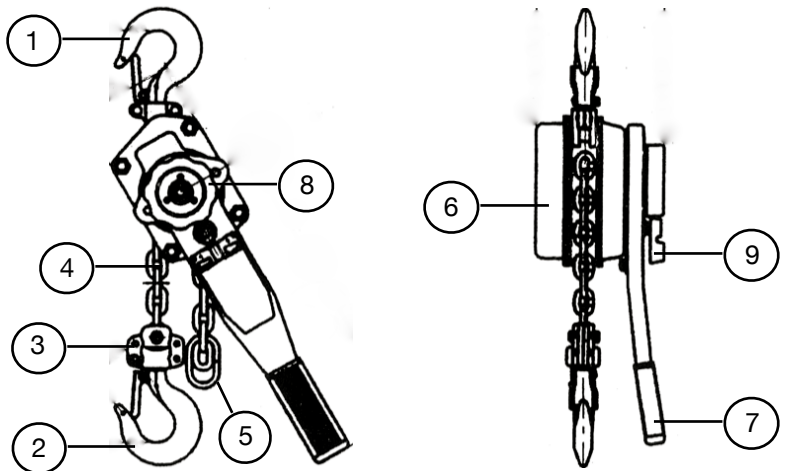
Heben der Last, Schalthebel **9** in Richtung Heben einrasten lassen. Mit Handhebel **7** Pumpbewegungen ausführen. Wenn das Hebezeug unter Last steht, ohne dass damit gearbeitet wird, muss der Schalthebel **9** in Stellung Heben verbleiben. **Senken der Last**, Schalthebel **9** in Richtung Senken stellen und einrasten lassen. Mit Handhebel **7** Pumpbewegungen ausführen.

Verspannung der Bremse, wird ein unter Last stehendes Hebezeug durch z.B Abheben der Last plötzlich entlastet, ohne das zuvor die Senkarbeit eingeleitet wurde, so bleibt die Bremse geschlossen. Ein Schließen der Bremse erfolgt ebenfalls, wenn der Lasthaken mit der Unterflasche zu fest gegen das Gehäuse gezogen wird.

Lösen der verspannten Bremse, Schalthebel **9** in Richtung Senken stellen und Handhebel **7** ruckartig durchdrücken. Falls die Verspannung sehr hoch ist, kann die Bremse mit einer schlagartigen Belastung auf den Handhebel **7** gelöst werden.

Tragfähigkeit laut Bezeichnung 1:1 (Prüflast 1:1,5). **Die Unfallverhütungsvorschriften** für Hebezeuge sowie die Richtlinien für Ketten und Lastaufnahmemittel sind einzuhalten.

1	Traghaken mit Hakenfalle
2	Lasthaken mit Hakenfalle
3	Unterflasche
4	Lastkette
5	Kettenendring
6	Gehäuse
7	Handhebel
8	Handrad
9	Schalthebel



Prüfung-Wartung

Eine jährliche Prüfung des Gerätes ist regelmäßig durchzuführen, durch einen Sachkundigen ist dafür zu sorgen, dass Gerät und Zubehör in einem sicheren Zustand bleiben. Bei schweren Einsatzbedingungen ist die Prüfung in kürzeren Abständen vorzunehmen.

Die Prüfungen sind im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden muss. Um Verschleißteile zu prüfen, kann eine Demontage dieser erforderlich werden. Zur Überprüfung der Funktionen -Heben, -Ziehen und -Senken, ist in der Regel eine Prüflast in Höhe der Nennlast erforderlich. Reparaturen dürfen nur durch autorisierte Fachbetriebe unter Verwendung von Original Safetex-Ersatzteilen durchgeführt werden.

Die Prüfungen sind vom Betreiber des Gerätes zu veranlassen und in der Betriebsanleitung zu vermerken

Konformitätserklärung - gemäß Richtlinie 2006/42/EG

Es wird hiermit bestätigt, dass die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Geräte in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG für Maschinen entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung/Ergänzung des Gerätes verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, wenn die Maschine nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Normen-Richtlinien

EG-Richtlinie 2006/42/EG für Maschinen
DIN EN 349 Sicherheit von Maschinen

Endkontrolle

Gerätetyp	Seriennummer	Prüfer	Datum
TRA-			

Prüfbericht / Inspektion

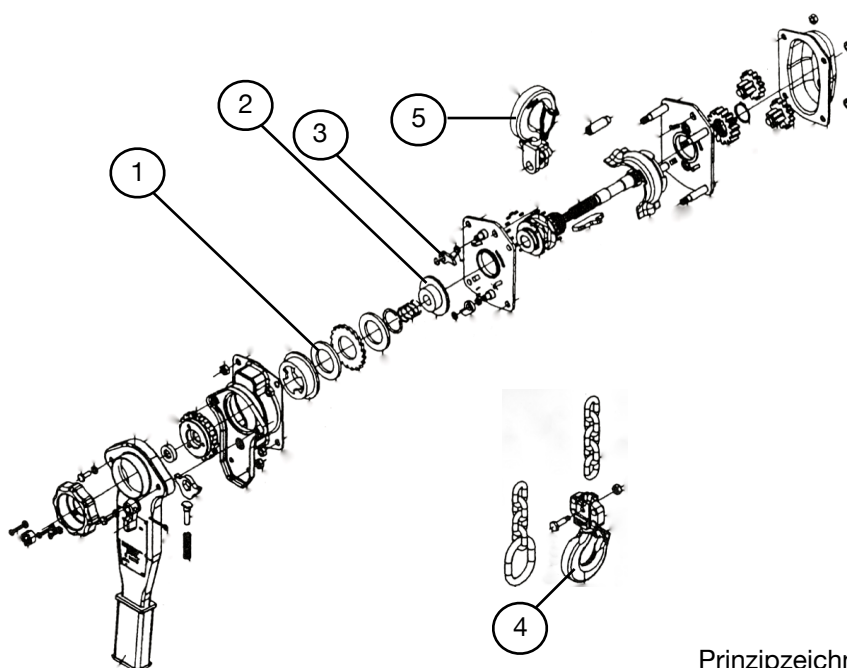
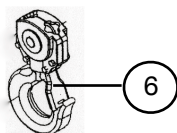
Prüfvermerk	Prüfer	Datum
-------------	--------	-------

--	--	--

--	--	--

Explosionszeichnung

Nr.	Beschreibung
1	Reibplatte-Bremsbelag
2	Bremsscheibe
3	Sperrklinke
4	Lasthaken komplett
5	Gerätehaken komplett
6	Ersatzteilgarnitur für Haken



Prinzipzeichnung

Ersatzteilliste

Artikelnummern -				
Nr.	für TRA-075	für TRA-150	für TRA-300	für TRA-600
1	TRA-080-ET-RP	TRA-160-ET-RP	TRA-320-ET-RP	TRA-630-ET-RP
2	TRA-080-ET-BS	TRA-160-ET-BS	TRA-320-ET-BS	TRA-630-ET-BS
3	TRA-080-ET-SK	TRA-160-ET-SK	TRA-320-ET-SK	TRA-630-ET-SK
4	TRA-080-ET-LH	TRA-160-ET-LH	TRA-320-ET-LH	TRA-630-ET-LH
5	TRA-080-ET-GH	TRA-160-ET-GH	TRA-320-ET-GH	TRA-630-ET-GH
6	TRA-080-ET-EG	TRA-160-ET-EG	TRA-320-ET-EG	TRA-630-ET-EG

SAFETEX®
 Hebe- und Transporttechnik GmbH
 Hafenbahnstraße 10 A
 D-70329 Stuttgart
 Telefon +49 (0)711/322039
 Fax +49 (0)711/329297
www.safetex.de info@safetex.de